

Im Zeichen der Nächstenliebe: Helferkreis, Seniorenkreis, LÜCKE-Gruppe

Der Caritas-Helferkreis

Schon 1946 fanden sich Frauen in der Gemeinde zu einem Caritas-Kreis zusammen. Seitdem widmeten sich die wechselnden Mitglieder im Zeichen der christlichen Nächstenliebe vielen Aufgaben zum Wohle der Gemeindeglieder.

Heute ist die Hauptaufgabe des Helferkreises der Besuchsdienst anlässlich von Geburtstagen und Jubiläen. Hinzu kommen Besuche im Altenheim und im Krankenhaus. Diese Besuche stiften und stärken Verbindungen und Gemeinschaft. Monatlich werden derzeit 30 bis 35 Gemeindemitglieder besucht.

Bis 2008 gehörte auch die Caritas-Haussammlung zu den Aufgaben des Helferkreises. Seit 2009 verteilen die Mitglieder nur die Briefe mit einem Spendenaufruf. Daneben werden auch die Jahresthemen der Caritas bearbeitet, z.B. in Gottesdiensten oder in Gesprächskreisen, in denen über die praktische Umsetzung eines Jahresthemas nachgedacht wird. Zweimal im Jahr gibt es ein gemütliches Treffen der zur Zeit 36 Mitglieder, um Informationen und Erfahrungen auszutauschen und auch das Miteinander zu pflegen.

Der Seniorenkreis

Es begann 1963 mit einem „Altentag“ einmal jährlich, doch bald wurden daraus vierzehntägliche Treffen im Pfarrheim. Damit war der Anfang für eine kontinuierliche Arbeit mit älteren Menschen in der Gemeinde gegeben. Fahrten in die nähere und auch weitere Umgebung wurden unternommen, auch Wallfahrten nach Telgte, Vierzehnheiligen und Einsiedeln.

Bis heute hat der Seniorenkreis mit regelmäßigen Treffen zweimal monatlich



Treffen des Seniorenkreises 1972

Bestand und erfreut sich großer Beliebtheit. Die Nachmittage beginnen mit einem Gottesdienst; anschließend gibt es im Pfarrheim Kaffee und Kuchen, wobei die Unterhaltung nicht zu kurz kommt. Faschingsfeier, Osternester, Erntedank, Wurstessen und Adventsfeier gehören zum Jahresprogramm. Daneben gibt es auch Lichtbilder- und andere Vorträge. Ein wichtiger „Programmpunkt“ eines jeden Nachmittags ist der Gesang. Im „Kreis der älteren Leute“, wie er früher hieß, wird gern und viel gesungen.

Die LÜCKE-Gruppe

Auf Initiative von Pfarrer Lim wurde Ende 2001 nach einem weiteren Aufgabenfeld der Gemeindec Caritas gesucht, um die christliche Nächstenliebe in die Stadt hinaus zu tragen. Die Stadt Seelze suchte damals Ehrenamtliche zur Betreuung von Senioren im Stadtgebiet. Und dieses Aufgabenfeld Seniorenbetreuung ist bis heute Schwerpunkt der Gruppe.

Elf Frauen aus unserer Gemeinde konnten für diese Aufgabe gewonnen werden; hinzu kamen auch Frauen aus der evangelischen Kirchengemeinde.



Elisabeth Zimmermann beim Bingo mit Bewohnerinnen des Seniorenheims Alter Krug.

Sie besuchen Bewohner des Seniorenheims am „Alten Krug“, veranstalten Spiel-Nachmittage, einen Singkreis und öffnen ein- bis zweimal monatlich das „Café Klatsch“ mit selbstgebackenem Kuchen. Außerdem werden alleinlebende Senioren besucht, Hilfestellung bei pflegenden Angehörigen gegeben, Babysitter vermittelt und Migrantenfamilien betreut. 2002 bis 2006 gab es auch eine von Mitgliedern der LÜCKE- Gruppe organisierte Hausaufgabenhilfe.